

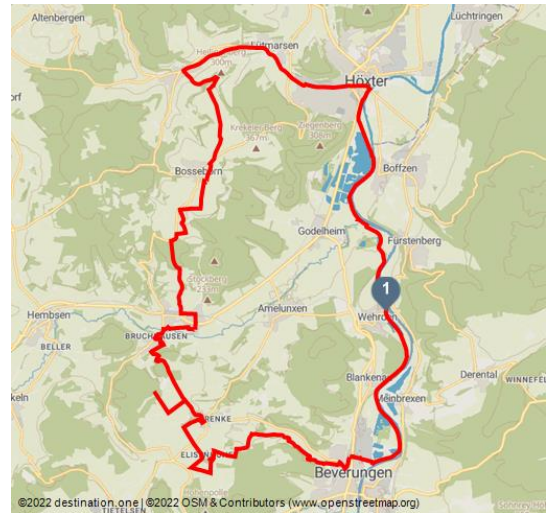


Weserhöhen - Tourenvorschlag 2

regionale Radtour



Weserhöhen_Weserpartie>Wehrden_oben_links_Bosseborner_Höhen - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



Tourdaten:


schwer
Schwierigkeit


48,4 km
Distanz


4 h 30 min
Dauer


650 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


650 m
Höhenmeter
(absteigend)


345 m
Höchster Punkt


87 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Der Weserhöhen - Tourenvorschlag 2 richtet sich an Trainierte und diejenigen, die es wissen möchten. Eine aussichtsreiche Tour mit guten Steigungen und tollen Abfahrten. Die Tour kombiniert die Drenker Höhen und die Bosseborner Höhen. Wer sich traut, wird mit einmaligen Ausblicken ins Weserbergland belohnt. Die zum Teil starken Anstiege fordern Ihre Kondition.

Von Wehrden geht es vorbei an zwei alten Kieselseen in Richtung Blankenau. Das hier sehr enge Wesertal wird von einer alten noch in Betrieb befindlichen Eisenbahnbrücke überspannt, die zur Linie Ottbergen - Nordhausen gehört. Hinter der Brücke weitet sich das Wesertal auf der linken Seite, und auf der rechten Seite reicht der Wald bis an den Weserradweg. Nach rund 500 m beginnt eine mächtige Bruchsteinwand, die eine alte Bahnlinie Richtung Sauerland getragen hat. Die Bahnlinie wurde allerdings aufgegeben. Durch einen Brückenbogen kann

Bewertungen:

★★★★★ Panorama

★★★★★ Kondition

Adresse:

37688 Beverungen

Autor:

Markus Niemann

Organisation:

Tourist-Information Beverungen

<http://www.beverungen.de/index.php?id=540>

man einen kleinen Abstecher in die Ortschaft Blankenau unternehmen. Wir fahren weiter auf dem Weserradweg in Richtung Beverungen. Auf der anderen Weserseite sieht man die Ortschaft Meinbrexen. Die Kirche in Meinbrexen beherbergt unter ihrem Dach eine der größten Fledermauskolonien. Das Große Mausohr fühlt sich hier offenbar besonders wohl. Die Kirchengemeinde erntet in jedem Frühjahr rund 1.000 Liter Guano und verkauft ihn. Nach weiteren 4 km sehen wir das Kornhaus Beverungen. Von hier aus wird auch heute noch das Korn mit dem Frachtschiff auf der Weser transportiert. Vor dem Kornhaus biegen wir rechts ab. Die nächsten 1,8 km geht es durch Wohngebiete mit 30 km-Zone. Wir verlassen Beverungen über die Straße Zum Wandelsberg. Und wie der Name schon verrät, geht es jetzt bergauf. Es folgt die alte Drenker Straße, die heute nur noch für land- und forstwirtschaftlichen Verkehr freigegeben ist. Sie verläuft durch das schöne Springbachtal. Nach einem kurzen steileren Stück geht es gemächlich hinauf. Nach rund 5 km erreichen wir die Elisenhöhe. Hier steht ein gewerkschaftlich geführtes Seminarhaus. Von hier lohnt sich bereits der Blick zurück, der weit über das Wesertal hinausgeht. Rechts unter uns liegt die Ortschaft Drenke, der wir uns als Nächstes in einem kleinen Bogen zuwenden. Wir fahren um die Elisenhöhe herum und erreichen Drenke. In nördlicher Richtung geht es wieder bergauf. Bei guten Sichtverhältnissen lohnt sich jetzt ein kleiner Abstecher zum Drenker Ehrenmal, das an die Gefallenen der Kriege erinnert. Vom Eggeberg gibt es einen weiten Blick ins Wesertal. Rechts sieht man die weiße Fassade von Schloss Fürstenberg. Geradeaus liegt Höxter, und dahinter ist das 20 km entfernte Holzminden zu sehen.

Nach dem Anstieg geht es noch ein kleines Stück bergauf, bevor der Weg ins Nethetal wieder abfällt. Sie sollten die bis zu 20% Gefälle allerdings langsam angehen, um den Blick ins Nethetal nicht zu verpassen. Es lohnt sich auch noch ein kleiner Halt am Bruchhauser Ehrenmal. Auch von hier gibt es einen schönen Blick ins Nethetal, auf Bruchhausen im Vordergrund und Ottbergen rechts hinten. Die Ortschaft Bruchhausen beherbergt noch viele sehenswerte Fachwerkhäuser, und es empfiehlt sich, eine kleine Runde durch den alten Ortskern zu drehen, bevor es über die Nethebrücke nach Ottbergen weitergeht. Ab Bruchhausen befahren wir den Netheradweg nach Ottbergen. In Ottbergen geht es vorbei an der Schule und der Kirche.

Bevor es zum nächsten Anstieg geht, lohnt sich ein Blick auf die schöne Nethebrücke in Ottbergen. Hier laden auch ein paar Bänke zur Pause am Fluss ein. Hinter der Kirche einfach rechts bis zur Nethebrücke fahren. Um die Kirche herum liegt der alte Ortskern von Ottbergen mit einigen sehr schönen Fachwerkhäusern. Die Tour geht hinter der Kirche nach links weiter. Auf der Nethestraße geht es bis zur B 64. Wir überqueren die B 64 und folgen der Bahnhofstraße. Hinter der Unterführung biegen wir links ab und fahren durch das kleine Gewerbegebiet bis zur nächsten Abfahrt rechts. Jetzt heißt es runterschalten. Die nächsten 1,4 km haben es in sich. Es lohnt sich, hier auch mal abzusteigen, um den Blick nach hinten nicht zu verpassen. Unter uns liegt links Ottbergen und weiter rechts Bruchhausen. Gegenüber sehen wir die Drenker Höhe, über die wir gekommen sind. Ganz oben sehen wir bei guter Sicht Haarbrück, das höchste Dorf im Kreis Höxter. Auf der Hälfte der Steigung gabelt sich der Weg. Wir halten uns rechts und folgen dem Weg bis zum Waldrand. Hier steht links eine Ruhebänk, und es lohnt sich noch einmal der Blick zurück. Wir können im linken Bereich über die Höhen weit ins Wesertal blicken.

Noch ein kleiner heftiger Anstieg und wir folgen links einem gut befahrbaren geschotterten Waldweg, der geradeaus bis an die Straße läuft. Am Ende des Waldweges kommen wir an eine Schranke, die manchmal geschlossen ist. Diese können wir aber rechts umgehen. An der Straße halten wir uns rechts und folgen der Straße 300 m.

Wir haben den Wald hinter uns gelassen, und wir befinden uns auf der Bosseborner Höhe. Nach rechts geht es über ein kurzes Stück geschotterten landwirtschaftlichen Weg. Nach 100 m geht der Weg links weiter und ist wieder asphaltiert.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/8YyCd>

Quelle: destination.one

ID: t_100234097

Zuletzt geändert am 08.02.2023, 15:13

Hier macht die Landschaft dem Namen Kulturland Kreis Höxter wieder alle Ehre. Durch Wiesen und Felder geht es nach Bosseborn, und es öffnet sich immer wieder der Blick in die bewaldeten Taleinschnitte zum Wesertal. Es macht den Eindruck, als sei man auf einer Alm. Wir tangieren die Ortschaft Bosseborn nur kurz. 50 m hinter dem Ortsausgang biegen wir von der Kreisferienstraße links hinter dem Sportplatz ab und fahren in Richtung Heiligenbergkapelle, die auf der Höhe in Richtung Ovenhausen liegt. Auch hier ergeben sich wieder sehr schöne Aussichten in die bewaldeten Taleinschnitte und darüber hinaus ins Wesertal und bis zum Eggegebirge. Das Weltkulturerbe Corvey ist mit den zwei Türmen des Westwerks gut zu erkennen. Hier befahren wir auch ein Stück des Pilgerwegs, der von Corvey über Ovenhausen in Richtung Ruhrgebiet weiterführt. Vom Heiligenberg geht es über eine steile Abfahrt nach Ovenhausen, wo wir unten im Dorf auf den Radweg R 1 kommen. Durch das Grubetal geht es vorbei an einigen Fischteichen in Richtung Höxter. Der nächste Ort ist Lütmarsen, den wir an der rechten Seite umfahren, bevor wir den Stadtbereich Höxter erreichen. Der Weg schlängelt sich entlang des Bollerbachs, mal links- und mal rechtsseitig. Vorbei an den schönen Fachwerkhäusern und dem alten Rathaus von Höxter kommen wir an die Weserbrücke. Hinter der Bahn, aber vor der Weserbrücke, geht es nach rechts über eine Rampe auf den Weserradweg. Vorsicht und Rücksicht sind bei der Abfahrt gefragt, die Weserpromenade wird auch von vielen Fußgängern genutzt. Wir folgen dem Weserradweg in Richtung Beverungen.

Vorbei geht es an der Freizeitanlage Godelheimer Seen. Rechts hinter der Freizeitanlage erhebt sich der Ziegenberg mit ein paar Klippen. Als Nächstes folgt der Brunsberg, auf dessen Spitze einst die Brunsburg stand. Einige Überreste sind noch vorhanden. Oben am Hang steht auch die Brunsberghütte, die als Absprungbasis von Drachen- und Gleitschirmfliegern gern genutzt wird.

Im weiteren Verlauf kommen wir an einem weiteren Freizeitsee vorbei, bevor wir das Naturschutzgebiet Nethemündung erreichen. Informationstafeln geben einen Einblick in Flora und Fauna.

Über die Nethebrücke geht es weiter in Richtung Beverungen. Der Blick fällt auf eine alte Eisenbahnbrücke. Auf der anderen Weserseite erhebt sich jetzt der Kathagenberg und auf den roten Sandsteinfelsen liegt Schloss Fürstenberg direkt am Hang. Vorbei an einem Kiessee kommen wir zu den Mauern einer alten Zehntscheune aus Bruchstein, deren Sandsteindach leider vor ein paar Jahren eingefallen ist. Links steht eine Bank. Von hier können wir jetzt nochmals einen Blick auf die Berge werfen, über deren Höhen wir gefahren sind.

Eine kleine Abfahrt und wir haben einen schönen Blick in das sich öffnende Wesertal, in dem Wehrden liegt. Vorbei an dem kleinen öffentlichen Schlosspark und ein paar Schrebergärten erreichen wir den Start- und Zielpunkt unserer Tour, den Weserparkplatz in Wehrden.

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit, Rundweg

Startpunkt:

Parkplatz an der Weser (K31), 37688 Beverungen-Wehrden

Zielpunkt:

Parkplatz an der Weser (K31), 37688 Beverungen-Wehrden

Wegbeschreibung:

Wir verlassen den Weserparkplatz in Richtung Dorf und biegen nach 50 m links in die Straße Zur Breite. Wir folgen dem Radweg bis Beverungen. Vor dem Kornhaus (ein 42 m hohes Gebäude mit Schiffsverladeanlage) biegen wir rechts ab und dann sofort wieder links in den Grünen Weg. Diesem folgen wir bis zu der kommenden Rechtskurve. Hier geht der Grüne Weg halblink in der 30 km-Zone weiter, und Sie folgen ihm bis zur Bahnhofsstraße, die wir überqueren, um in die Straße Unter den Selskämpfen einzubiegen. Wir fahren die Straße bis zum Ende (rechts halten), biegen rechts in die Straße Zum Spring und folgen dieser bis zum Kreisel. Hier nehmen wir die dritte Ausfahrt Richtung Schulzentrum und biegen sofort wieder halbrechts in die Straße Zum Wandelsberg, die uns aus Beverungen herausführt. Nach 2,6 km geht es links über einen landwirtschaftlichen Weg weiter, dem wir bis zum nächsten Abzweig nach links folgen. Links abgebogen geht es anschließend nach rechts weiter. Leicht links voraus ist bereits die Elisenhöhe zu sehen, zu der wir wollen, und wir folgen dem Weg bis zu seinem Ende, um dann wieder links abzubiegen. An der Elisenhöhe werfen wir einen Blick zurück. Anschließend geht es geradeaus an der Elisenhöhe vorbei. Danach kommen wir an zwei T-Kreuzungen, an denen wir jeweils rechts abbiegen. Wir fahren auf ein "Vorfahrt achten"-Schild zu. Hier müssen wir die kreuzende Landstraße geradeaus überqueren und auch geradeaus weiterfahren. An der nächsten Kreuzung fahren wir wieder rechts, und wir kommen auf den Weg nach Drenke. Hinter den ersten Häusern verläuft die Straße Am Teich zunächst nach rechts, um dann nach links abzubiegen. Links liegt jetzt der Feuerlöschteich, rechts geht es zur Kirche, und geradeaus liegt das aus Bruchstein bestehende Dorfgemeinschaftshaus. Wir biegen nach links in den Steineweg, der anschließend nach links in den Angerweg übergeht. Hinter dem Friedhof, der rechts liegt, biegen wir nach rechts in die Straße Zum Eggeberg und folgen dieser aus dem Ort hinaus. Der nächste Abzweig nach links führt zu dem Drenker Ehrenmal. Diesen Weg müssen wir auch wieder zurückfahren und wieder nach links abzweigen. Wir folgen dem Weg geradeaus, und es folgt die Abfahrt nach Bruchhausen. Achtung, hier haben wir teilweise ein Gefälle von 20%.

Wir erreichen den Friedhof und biegen links in den Hüheweg, der dann nach rechts weiterführt. An der nächsten Kreuzung biegen wir links in die Linnenstraße ab, dann rechts in die Straße Im Ring und dann wieder links, bis wir auf die gepflasterte Brokhusenstraße stoßen, der wir nach rechts folgen. Die Straße führt aus Bruchhausen heraus über die Nethebrücke, und wir biegen rechts in die Steinackerstraße. Nach rechts folgen wir der Beschilderung des Netheradwegs und kommen an der Ottberger Schule vorbei zur Kirche.

Hinter der Kirche biegen wir nach links in die Nethestraße. Wir überqueren die B 64 und folgen der Bahnhofstraße. Hinter der Unterführung biegen wir links in die Straße Am Lintrott und fahren bis zum nächsten Abzweig nach rechts. Geradeaus fahren wir den Berg hinauf und folgen dem asphaltierten Weg. Es folgt eine Y-Gabelung, an der wir uns rechts halten, bis wir am Waldrand ankommen. Wir folgen dem geschotterten Waldweg nach links bis zur Straße. Wir biegen nach rechts und folgen der Straße 300 m. Nach rechts führt uns ein 200 m kurzer Schotterweg auf einen asphaltierten Wirtschaftsweg, dem wir nach links folgen. Der Weg führt wieder an die Straße und von dort wieder rechts in die Felder. Am Ende geht es wieder nach links in Richtung Bosseborn. An der Heinemannstraße fahren wir nach rechts und biegen 50 m weiter links in die Straße Am Kreuzkamp. Wir folgen der Straße, die in einem Kreisverkehr endet, und wir nehmen rechts die erste Ausfahrt. Nach 100 m biegen wir nach dem Sportplatz links auf den Wirtschaftsweg. Es geht zunächst geradeaus, und wir kommen an eine Y-Gabelung. Hier folgen wir links der Beschilderung "Heiligenbergkapelle", bis der Weg am Ende nach rechts weitergeht. Geradeaus geht es in den Wald zur Heiligenbergkapelle. Unsere Abfahrt zweigt vor dem Wald an einer Eiche links ab. Vorsicht bei der Abfahrt. Auf der einspurigen Strecke kann auch schon mal ein Auto kommen. Wir fahren die Heiligenbergstraße hinunter und weiter geradeaus

über die Bornstraße zur Jätzerstraße. Wir folgen dem ab hier beschilderten Radweg R 1 nach Höxter, bis wir an der Weserbrücke auf den Weserradweg R 99 kommen, dem wir in Richtung Beverungen bis zu unserem Startpunkt Wehrden folgen.

Sicherheitshinweise:

Da die Route neben den Radwegen auch asphaltierte landwirtschaftliche Wege nutzt, muss je nach Jahreszeit mit landwirtschaftlichem Verkehr und mit landwirtschaftlich bedingten Verunreinigungen der Wege gerechnet werden. Der Zustand der Wege ist weitgehend gut, wobei auf wenigen Teilbereichen die Oberfläche beschädigt ist.

Ein Helm und gut sichtbare Kleidung sind für Radfahrer immer sinnvoll.

Das Befahren der beschriebenen Strecke erfolgt auf eigene Gefahr.

Ausrüstung:

Gutes Tourenrad, E-Bike oder Mountainbike mit Kettenschaltung für die Anstiege und gute Bremsen für die Abfahrten

Tipp des Autors:

An vielen Punkten gibt es traumhafte Aussichten. Wer die Erinnerung festhalten will, sollte seine Kamera nicht vergessen.

Anfahrt:

Von Höxter / Beverungen über die B83 bis Abfahrt Wehrden, der Weredunstraße bis zum Parkplatz an der Weser folgen.

Navigationsadresse für den Weserparkplatz Wehrden:

37688 Beverungen, Weredunstraße (kleinste Nr.)

Parken:

An der Weser in Wehrden gibt es einen großen kostenlosen Parkplatz.

Navigationsadresse:

37688 Beverungen, Weredunstraße (kleinste Nr.)

Öffentliche Verkehrsmittel:

Wehrden hat einen Bahnhofspunkt. Hier fährt die Nordwestbahn aus Richtung Göttingen, aus Richtung Hannover über Kreiensen und Ottbergen oder aus Richtung Paderborn.

Fahrplanauskunft unter: www.nordwestbahn.de (Region Ostwestfalen).

Weitere Infos / Links:

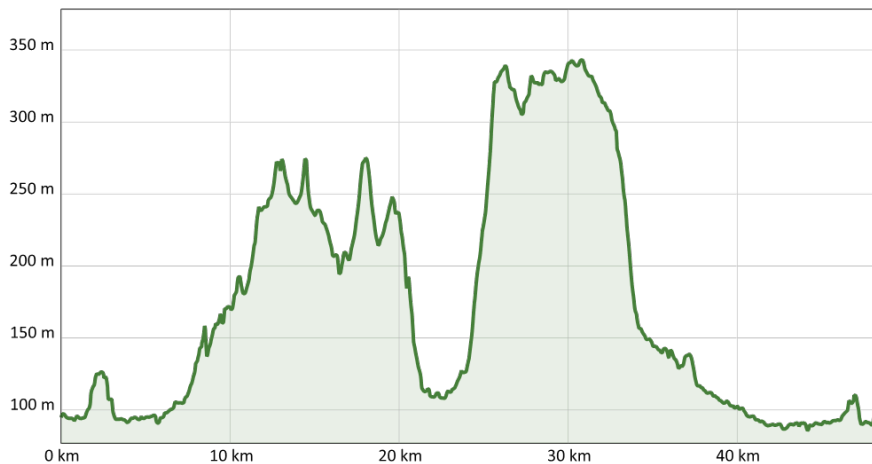
www.wehrden-weserbergland.de

Informationen zum Naturschutzgebiet Nethemündung finden Sie hier:

<http://www.kulturland.org/Erlesene-Natur/Erlebnisgebiete/Nethemuendung/>

Eine allgemeine Beschreibung der Landschaft mit Angaben zu Geologie, Bodenarten und Tierwelt finden Sie hier in der Beschreibung zur Wanderung Weserhöhenweg

<http://www.naturpark-teutoburgerwald.de/133.html>



Schiffsanleger Hörter - © Stadt Hörter, Stephan Berg



Weserhöhen_Weserpartie_Blankenau - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



Weserhöhen_Weserradweg_Wehrden - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



Weserhöhen_Grubetal_hinter_Ovenhausen - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



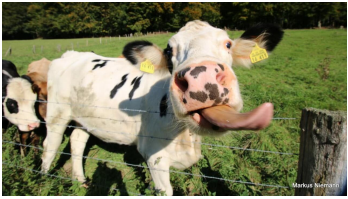
Weserhöhen_auf_dem_Weg_nach_Ovenhausen - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



Weserhöhen_alte_Bahnbrücke_Wehrden_Meinbrexten - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



Weserhöhen_Weserpartie_Beverungen - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



Weserhöhen_.....geschäft - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



Weserhöhen_Am_Weserparkplatz_Wehrden - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



Weserhöhen_Fährstelle_Wehrden - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



Weserhöhen_Weserpartie_Wehrden - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



Weserhöhen_Weserpartie_Wehrden_Blick_auf_Schloss_Fürstenberg - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



Weserhöhen_Rückblick_auf_die_Höhen_die_befahren_wurden - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



Weserhöhen_alte_Zehntscheune_rechts_Schloss_Fürstenberg - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



Weserhöhen_alte_Bahnbrücke_Fürstenberg - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



Weserhöhen_Freizeitsee_Höxter_Godelheim_mit_Ziegenberg - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen



Weserhöhen_Weserbrücke_Höxter - © Markus Niemann, Tourist-Information Beverungen

